

Turnaround-Management von IT-Projekten



In Schieflage geratene IT-Projekte gehören in fast allen Unternehmen zur leidvollen Alltagserfahrung. Sie sind ein Ärgernis für Mitarbeiter wie Management und können den Unternehmenserfolg ernsthaft gefährden.

Meist wird auf krisenhafte Verläufe in IT-Projekten mit verstärkter Formalisierung, Planung und Kontrolle reagiert. Solche Maßnahmen führen jedoch selten zum Erfolg – im Gegenteil. Häufig spitzt sich die Lage erst recht zu und die Projekte geraten immer tiefer in die Krise.

Turnaround-Management packt Krisen aktiv an – konsequent, auf allen Ebenen und mit dem Blick aufs Ganze.

Im Vortrag werden Vorgehensweisen und Denkmuster vorgestellt, die sich beim Turnaround-Management von IT-Projekten bewährt haben.

Wer in einem gefährdeten Projekt die Kurve kriegen will, sollte sich auf wenige „Stellschrauben“ konzentrieren. Welche das sind und wie man an ihnen drehen muss, um erfolgreich zu sein, wird im Vortrag gezeigt. Dabei werden Beispiele und Erfahrungen der Teilnehmer/innen einbezogen und diskutiert.

Der Vortrag richtet sich an Führungskräfte in Projekten und Organisationen. Erfahrungen in oder mit IT-Projekten werden vorausgesetzt.

Ort und Zeit

Dienstag, 22. April 2008, 20:00 Uhr
Lehmanns Buchhandlung
Kurze Mühren 6, D-20095 Hamburg
Der Vortrag ist kostenlos.

Inhalte

- Umgang mit Komplexität
- Turnaround als Change
- Meta-Vorgehensmodell: Lernkreislauf
- Führung im Turnaround
- Best Practices

Referent



Christian Setzwein, Dipl.-Informatiker, Leiter internationaler Großprojekte im IT-Bereich mit 18-jähriger Erfahrung in der Entwicklung von IT-Systemen, erfolgreicher Turnaround-Manager, Geschäftsführer der Setzwein IT-Management GmbH. Christian Setzwein ist spezialisiert auf das Management gefährdeter Projekte und verfügt hier über Erfahrungen in den unterschiedlichsten Branchen.